

## **Was tun, wenn die Lunge versagt?**

Das schwere Lungenversagen stellt nach wie vor größte Herausforderungen an das behandelnde Intensivteam.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben mit uns in Kontakt zu treten um Therapieoptionen für Ihren Patienten zu besprechen.

Wir verfügen neben der langjährigen Erfahrung in der Behandlung solcher Patienten über die organisatorischen, apparativen und personellen Voraussetzungen zur Umsetzung sämtlicher Therapieoptionen.

Welches Verfahren unter Umständen für Ihren Patienten in Frage kommt, erörtern wir gerne mit Ihnen in direktem Bezug auf den vorliegenden Fall.

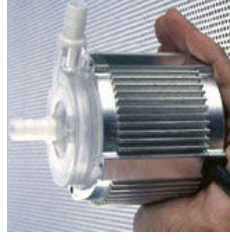
Gerne diskutieren wir auch die aktuelle Situation ohne unmittelbare Übernahme des Patienten.

## **ECMO**

(Extrakorporale Membranoxygenierung)

Für Patienten, welche unter konventionellen Therapieoptionen einschließlich Lagerungstherapie und Flüssigkeitsbilanzierung, weiterhin schwerste respiratorische Störungen aufweisen.

Wir verwenden als Pumpensystem das transportable CentriMag® System.



Mögliche Indikationen:

Schwerstes ARDS mit  $paO_2/fiO_2 < 80$

Schweres Rechts-Herz-Versagen mit ARDS

Fulminante akute Lungenembolie

Kontraindikationen:

Nicht kurativer Therapieansatz

Langfristige Prä-ECMO Beatmungszeit

Biologisch hohes Lebensalter

Kontraindikationen gegen Antikoagulation

Nachgewiesene Heparin induzierte

Thrombopenie

## **pECLA**

(pumpenloser extrakorporaler Lungenersatz)

Für Patienten mit vorwiegender Problematik der  $CO_2$  Elimination.

Wir verwenden das pECLA System der Fa. Novalung (iLA®).



Mögliche Indikationen:

Schweres ARDS mit vorwiegender

$CO_2$  Retention

Kontraindikationen:

Nicht kurativer Therapieansatz

Langfristige Prä-pECLA Beatmungszeit

Biologisch hohes Lebensalter

Kontraindikationen gegen Antikoagulation

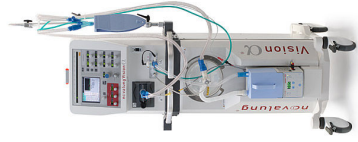
Nachgewiesene Heparin induzierte

Thrombopenie

## **HFOV**

### **(Hochfrequenz-Oszillation-Ventilation)**

Bei Patienten mit schwerer Oxygenierungsstörung kommt als alternatives Beatmungsverfahren die HFOV zum Einsatz.



## **Kontaktaufnahme:**

Intensivtherapiestation 2-22  
Klinik für Anästhesiologie und  
Operative Intensivmedizin  
Universitätsmedizin Mannheim

**Telefon 0621 383 3233**  
**(24h/Tag)**

## **Übernahmebogen**

[www.klinikum-mannheim.de/2394.0.html](http://www.klinikum-mannheim.de/2394.0.html)

**Fax 0621 383 2021**

**Im Einzelfall organisieren wir den  
Intensivtransport und holen den  
Patienten in Ihrem Haus ab.**



**ARDS Zentrum  
(Erwachsene)  
Mannheim**

Intensivtherapiestation 2-22  
Klinik für Anästhesiologie und  
Operative Intensivmedizin  
Universitätsmedizin Mannheim



**Telefon 0621 383 3233**  
**(24h/Tag)**